

Stadt Mannheim  
Rathaus E 5 | 68159 Mannheim  
Tel. +49 (0) 621 / 293 4004  
[www.mannheim.de/schulweg-aktiv](http://www.mannheim.de/schulweg-aktiv)

**STADT****MANNHEIM**<sup>2</sup>  
Sport und Freizeit



**SCHULWEG**  **AKTIV**

**MANNHEIM**<sup>2</sup>

Bericht zur Kampagne  
"Schulweg Aktiv" 2024



# OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt für Kinder und Jugendliche eine Bewegungszeit von mindestens 60 Minuten pro Tag. Dies schafften schon 2017 knapp drei Viertel der unter 18-Jährigen nicht. Dabei ist Bewegung und körperliche Aktivität eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass sich Kinder gut entwickeln und gesund aufwachsen können.

In Mannheim zeigt sich der Mangel an Bewegung zum Beispiel an der überdurchschnittlich hohen Zahl motorisch auffälliger Kinder (31,5 %) in der Einschulungsuntersuchung oder an den vielen Nichtschwimmern im dritten Schuljahr, insbesondere in den Sozialräumen 4 (77,2%) und 5 (55,3%).

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, gibt es in Mannheim seit Januar 2022 die vom Fachbereich Sport und Freizeit initiierte „Offensive Kindheit Aktiv“.

„Offensive Kindheit Aktiv“.  
Durch die Bündelung verschiedener Projekte und Maßnahmen sowie die verstärkte Vernetzung von Akteuren aus Sport, Gesundheits- und Bildungswesen wird das Bewegungsangebot für Kinder verbessert, die Zusammenarbeit der Akteure gestärkt und die Information von Fachkräften und Eltern ausgeweitet.

Die Programme „Bewegungspass in Mannheim“ für das Kindergartenalter und „schwimmfix - Mannheim lernt Schwimmen“ für Grundschulkinder bilden zusammen mit der Kampagne „Alltag Aktiv“ für Familien den Kern der „Offensive Kindheit Aktiv“. An der Umsetzung beteiligen sich Sportvereine und -verbände, die Stadtverwaltung und Akteure des Gesundheitssektors.

Die Kampagne "Schulweg Aktiv" ist der neueste Baustein der Mannheimer "Offensive Kindheit Aktiv" und zielt darauf ab, Kinder für mehr Bewegung im Alltag zu begeistern. Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der Aktion aus dem Jahr 2024 zusammen.

# PROJEKTÜBERSICHT

## SCHULWEG AKTIV

Die Kampagne „Schulweg Aktiv“ zielt darauf ab Kinder im Grundschulalter in Bewegung zu bringen und zu begeistern. Familien soll die Wichtigkeit von alltäglicher Bewegung wieder neu bewusst werden. Dazu erhalten sie Informationen und Anregungen. Der Wettbewerb der Schulklassen schafft Aufmerksamkeit und motiviert die Kinder.

### Feedback aus den Klassen

„Die Kinder haben sich über die Aktion gefreut, waren sehr aktiv dabei und haben auch zu Hause bei den Eltern den Wunsch geäußert, auch zukünftig etwas für sich und die Umwelt zu tun.“

Käfertalschule

„Elternbeirat hat unterstützt und viele Eltern waren dem positiv gegenüber. Es waren viel weniger Autos unterwegs als sonst.“

Gerhardt-Hauptmann-Schule

„Die Kinder waren sehr motiviert und haben ihre Eltern angeregt, gemeinsam zu laufen.“

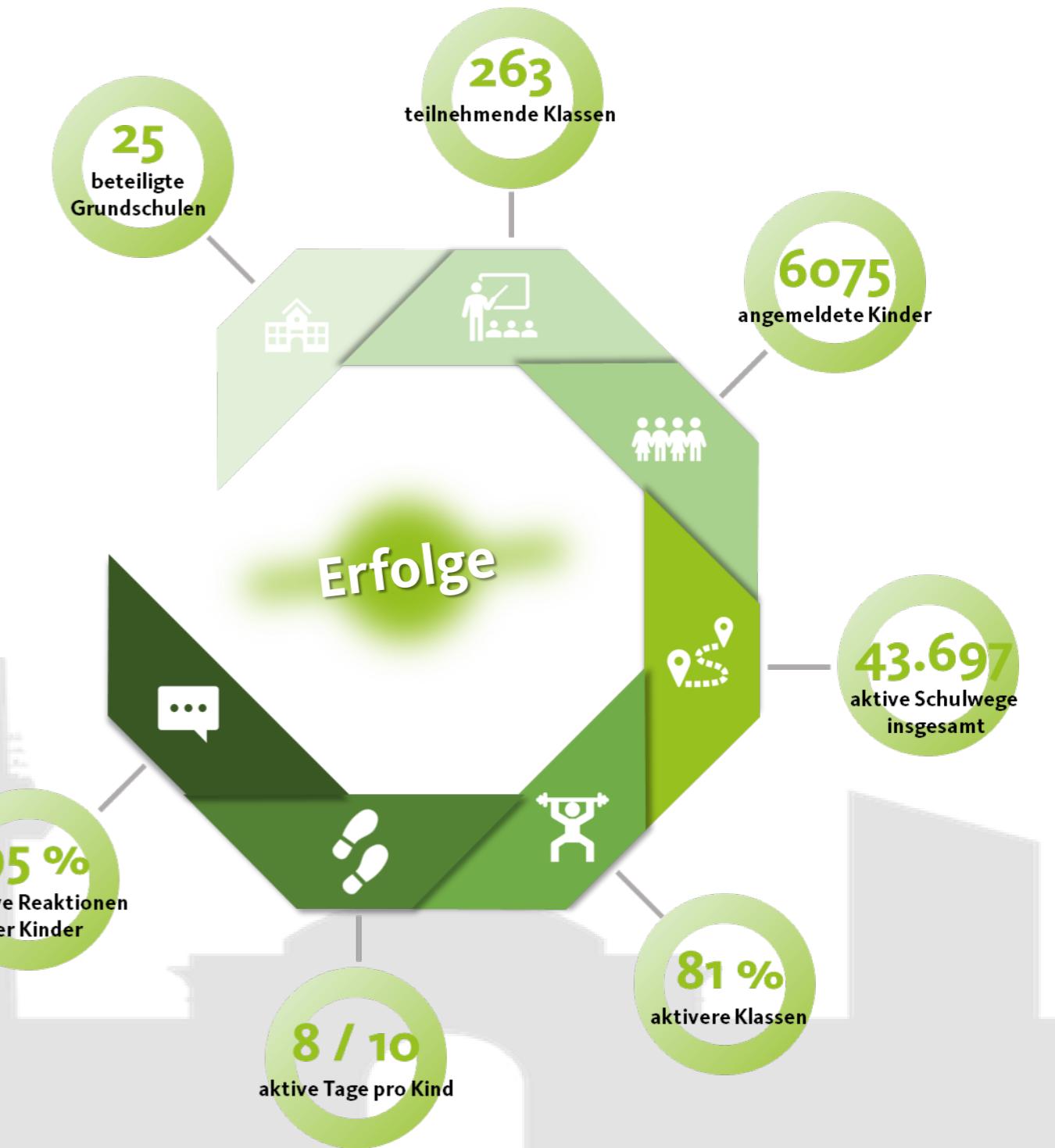
Friedrich-Ebert-Schule

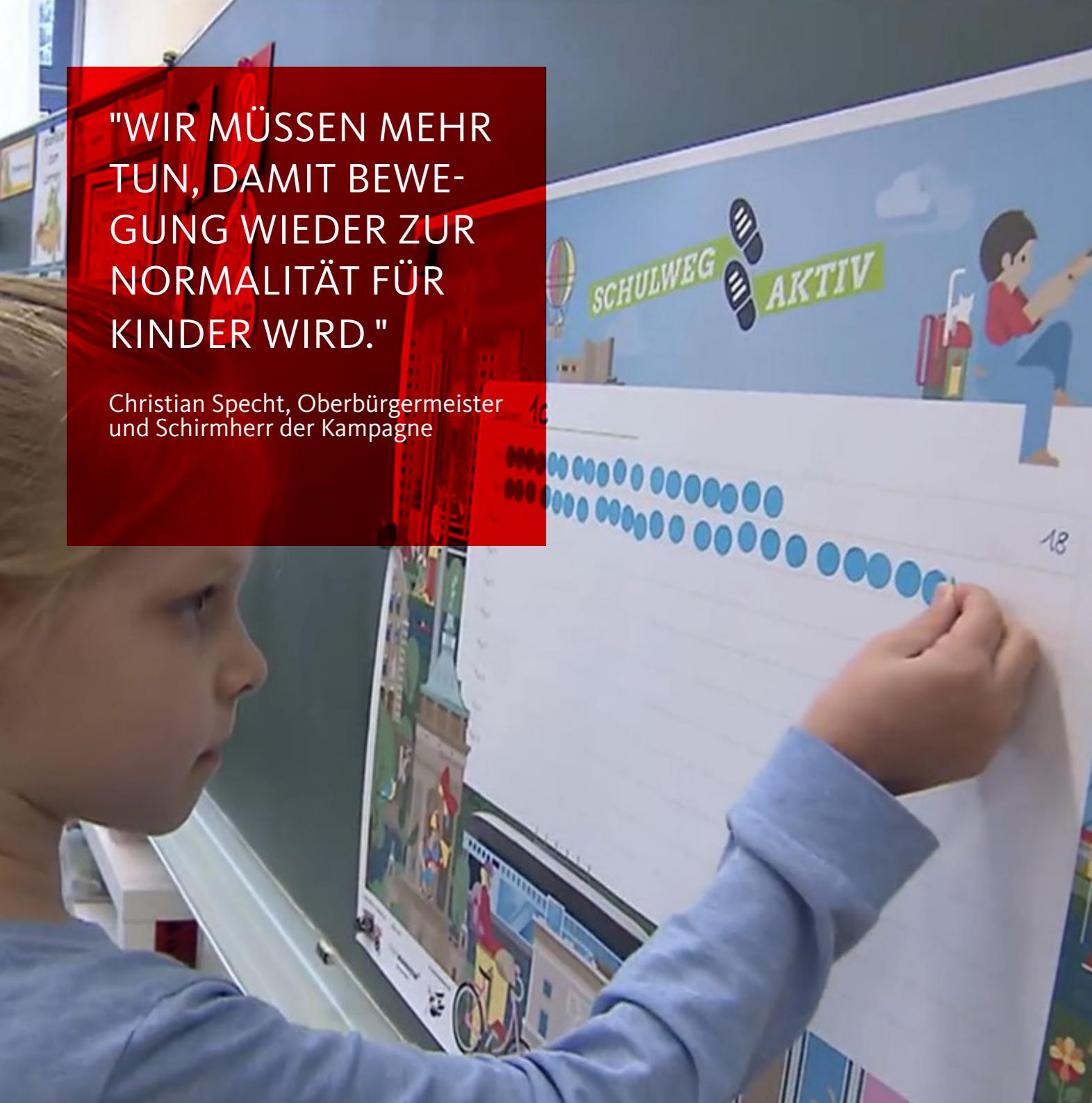
„Die Kinder konnten sich den Gesundheitsaspekt bewusst machen und haben verstanden, dass es aus vielerlei Hinsicht zielführend ist, vor allem kurze Wege zu Fuß zu gehen. Auch das Thema Klimawandel konnten die Kinder nochmals reflektieren.“

Gustav-Wiederkehr-Schule

„Die Kinder haben mit großer Begeisterung als Klasse teilgenommen. Mit zunehmender Aktionszeit haben sich immer mehr Kinder mitreißen lassen, ihren Schulweg aktiv zu gestalten..“

Franklinschule





"WIR MÜSSEN MEHR TUN, DAMIT BEWEGUNG WIEDER ZUR NORMALITÄT FÜR KINDER WIRD."

Christian Specht, Oberbürgermeister und Schirmherr der Kampagne

## SCHULWEG AKTIV - EINE KAMPAGNE FÜR MEHR AKTIVITÄT IM ALLTAG VON KINDERN.

### Ausgangslage

Ziel der Stadt Mannheim ist es, dass alle Kinder gesund und glücklich aufwachsen können. Dazu ist regelmäßige Aktivität eine wichtige Voraussetzung. Kinder sollten sich möglichst viel bewegen, da so ihre körperliche, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung gefördert und der Grundstein für ein aktives und gesundes Leben gelegt wird. Leider wird dies in vielen Familien in Mannheim nicht so gelebt. Stressiger Alltag, lange Schultage und viele Verpflichtungen schon bei den Kleinen, führt häufig zum Rückgriff auf das "Elterntaxi" und damit einer Senkung der Aktivität. Dies gilt insbesondere für Kinder im Grundschulalter.

### Idee

Ein entscheidender Faktor für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist regelmäßige Bewegung im Alltag. Das Spielen auf dem Spielplatz oder im Wald, der regelmäßige Freibadbesuch in den Sommerferien oder das aktive Zurücklegen von Alltagsstrecken zu Fuß oder mit dem Rad spielen hierbei eine wichtige Rolle. Abgerundet wird ein solches Verhalten im Idealfall durch den Besuch eines Sportvereins. Mannheim verfügt für all diese Dinge über ein reichhaltiges Angebot, aber ist dieses auch in den Familien ausreichend bekannt?

Ziel war es einen aktiven Alltag in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken und Bewegungsmöglichkeiten in Mannheim zu bewerben. Aufhänger der Aktion sollte ein Wettbewerb der Grundschulklassen werden, um Kinder zu motivieren, einen aktiven Alltag in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken und Bewegungsmöglichkeiten in Mannheim zu bewerben. Die Mannheimer Grundschulen stellten hierbei ideale Partner dar.

Jeder teilnehmenden Klasse wurde für den Wettbewerb ein Plakat zur Verfügung gestellt. Auf diesem konnte mit Hilfe von Aufklebern die Klasse ihre aktiven Schulwege dokumentieren. Gemeinsam sollten die Kinder versuchen, jeden Tag die Leistung des Vortages zu erreichen oder zu übertreffen.

Über die Teilnahme konnte jede Klassenlehrkraft individuell entscheiden. Dadurch sollte die Umsetzung vor Ort gewährleistet werden. Der Aufwand für die Lehrkräfte sollte möglichst gering gehalten werden.

## Maßnahmen

### 1. Kooperationspartner gewinnen

- Abstimmung mit den betroffenen Fachbereichen (u.a. FB Bildung, FB Geoinformation und Stadtplanung, FB Sicherheit und Ordnung, FB Jugendamt und Gesundheitsamt)
- Abstimmung mit der Polizei Mannheim
- Abstimmung mit externen Kooperationspartnern
- telefonische Anfrage bei allen Mannheimer Grundschulen
- Bereitstellung von Infomaterial für Schulen
- Anmeldung der Grundschulklassen (mehrfache Erinnerung)

### 2. Wettbewerb durchführen

- Erstellung und Verteilung der Materialien (Plakate, Aufkleber, Schulbanner)
- Unterstützung und Beratung der Klassen
- Auswertung und Evaluation des Wettbewerbs
- Durchführung eines Bewegungsaktionstags an den drei aktivsten Schulen

### 3. Informationen verbreiten

- Entwicklung eines Flyers „Tipps für einen aktiven Familienalltag in Mannheim“
- Erstellung einer Internetpräsenz ([www.mannheim.de/alltag-aktiv](http://www.mannheim.de/alltag-aktiv))
- Elterninformation (Elternbrief, Flyerverteilung an alle tn. Kinder)

### 4. Öffentliche Aufmerksamkeit schaffen

- Pressearbeit
- Plakat- und Anzeigenkampagne
- Social-Media Kampagne

## Ziele

Die Kampagne sollte eine möglichst breite Öffentlichkeit erreichen und für alle Grundschulkinder in Mannheim zur Verfügung stehen. Es ist natürlich unrealistisch, alle Kinder auch tatsächlich zu erreichen, daher wurden folgende Leistungsziele festgelegt:

- Anmeldung von mind. 50 % der Mannheimer Grundschulklassen zum Wettbewerb (254/508 Klassen)
- Beteiligung von mind. 66 % der Mannheimer Grundschulen am Wettbewerb (22/33 Grundschulen)
- Aktivierung der Kinder auf mind. 75 % der Schulwege (7,5/10 Tagen)



# UMSETZUNG UND VERBREITUNG.

Die Kampagne "Schulweg Aktiv" wurde in allen Grundschulen im gesamten Stadtgebiet beworben, die Umsetzung teilte sich in mehrere Phasen.

12.01 bis 16.03 - Kooperationspartnersuche und Anmeldephase der Schulen

08.04 bis 25.05 - Öffentlichkeitskampagne

15.04 bis 26.04 - Wettbewerb der Schulklassen

29.04 bis 10.05 - Rückmeldung und Auswertung

01.07 bis 03.07 - Aktionstage an den aktivsten Schulen

Über die Teilnahme entschieden die jeweiligen Klassenlehrkräfte. Dadurch nahmen einige Schulen mit nur wenigen Klassen teil, während in anderen die gesamte Schule die Aktion umsetzte.

Am Wettbewerb beteiligten sich insgesamt:



**25 von 33**  
Grundschulen



**263 von 508**  
Schulklassen



**6.075 von 10.434**  
Schulkinder

Auf der nebenstehenden Karte lässt sich die Verteilung im Stadtgebiet erkennen. Es beteiligten sich Schulen aus allen Sozialräumen. Besonders gut erreicht wurden Schulen aus den Sozialräumen 1 und 2 (Sandhofen, Gartenstadt, Käfertal, Feudenheim, Seckenheim). Es lässt sich nur spekulieren, ob es hierfür strukturelle Gründe gibt. Ein eindeutiges Bild lässt sich nicht erkennen. Vielmehr scheint der aktive Schulweg stadtweit auf großes Interesse zu stoßen. Lehrkräfte aus allen Stadtgebieten sehen einen Bedarf darin Kinder in Bewegung zu bringen.





## ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN.

Zur Bewertung und Evaluation der Aktion wurden die Lehrkräfte der teilnehmenden Klassen bei der Rückmeldung der Ergebnisse befragt. Von insgesamt 235 der 263 angemeldeten Klassen konnte eine Rückmeldung eingeholt werden. Neben den aktiven Schulwegen, die jede Klasse erreicht hat, wurde die Motivation und die Zufriedenheit der Lehrkräfte sowie eine Einschätzung zu Sinnhaftigkeit und Wirkung der Aktion erfasst.

### Motivation und Zufriedenheit der Lehrkräfte

Über die Anmeldung zur Aktion entschied die jeweilige Klassenlehrkraft. Dies kann bei einem vielschichtigen Thema, wie dem aktiven Schulweg, aus unterschiedlichen Motiven geschehen. Hauptfokus des Fachbereich Sport und Freizeit war es, Kinder in Bewegung zu bringen und für einen aktiveren Alltag zu begeistern. Die Förderung von Bewegung war mit 93,6 % auch für die Lehrkräfte die Hauptmotivation, dahinter folgten die Themen Umweltschutz (62,1 %) und Sicherheitsaspekte (32,3%). In der Befragung waren Mehrfachnennungen möglich. Diese Motivation der Lehrkräfte ist sicherlich wichtig, damit die Thematik richtig an die Kinder weitergegeben wurde.

Die Lehrkräfte zeigen sich in ihren Rückmeldungen sehr zufrieden mit dem Angebot. Die Materialien kamen sehr gut an und der Aufwand für Vorbereitung und Umsetzung wurde als angemessen erlebt. Ein Kritikpunkt von Einzelnen war die Dauer des Aktionszeitraums. Um die Effekte zu verstetigen wurde sich eine längere Umsetzung gewünscht. Manche Schulen haben daher den Wettbewerb eigenständig einige Wochen weitergeführt.

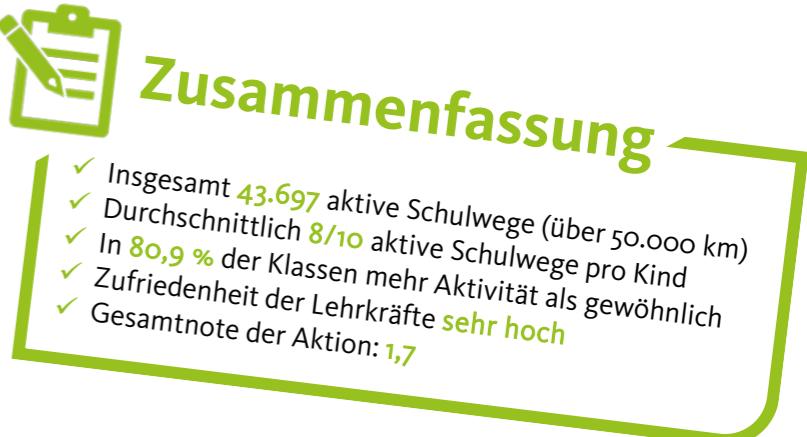
### Aktive Schulwege und Veränderungen in der Klasse

Ein wichtiges Anliegen war es, Kinder zu motivieren, ihren Schulweg aktiv zu gestalten. Anhand der in den 10 Aktionstagen erreichten aktiven Schulwege lässt sich dieses Ziel messbar machen. Insgesamt wurden von den zurückgemeldeten 5.469 Kindern 43.697 Schulwege aktiv zurückgelegt. Das entspricht 79,9 % aller Schulwege in diesem Zeitraum. Damit ist jedes Kind im Durchschnitt an rund 8 von 10 Tagen aktiv zur Schule gekommen. Laut einer Studie des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg aus dem Jahr 2021 sind die Schulwege für Grundschulkinder in Großstädten im Durchschnitt ca. 1,2 Kilometer lang (Hin- und Rückweg)<sup>1</sup>. Daraus lässt sich schließen, dass während des Aktionszeitraums deutlich mehr als 50.000 Kilometer von den Mannheimer Grunschulkindern erlaufen wurden.

Die Lehrkräfte berichten von einer großen Wirkung der Aktion. In 158 Klassen (68,7 %) sind mehr Kinder als gewöhnlich aktiv zur Schule gekommen. In weiteren 28 Klassen (12,2 %) waren es sogar sehr viel mehr Kinder als gewöhnlich, die sich aktiv auf den Weg zur Schule gemacht haben.

Aus 82,5 % der Klassen wird von ausschließlich positiven Reaktionen der Kinder auf die Aktion berichtet. Das tägliche Kleben eines Aufklebers motivierte und regte die Kinder zum Nachdenken an. In vielen Klassen wurden Themen wie Bewegung und Gesundheit, aber auch Klimaschutz und Verkehrssicherheit besprochen. Die Klassen überlegten gemeinsam, was jedes einzelne Kind für einen aktiven Schulweg tun kann.

Insgesamt bewerteten die Lehrkräfte das Angebot als sehr sinnvoll (48,3 %) oder sinnvoll (40,4 %). Gerade einmal 6 Lehrkräfte (2,6 %) hielten das Programm für (eher) nicht sinnvoll. Die Aktion erhielt im Durchschnitt die Note 1,7.



<sup>1</sup> Mantinger & Jäger (2021): Wie weit ist die nächste Grundschule entfernt? - Zur Erreichbarkeit von Grundschulen in Baden-Württemberg. Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 6+7/2021 unter: [https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag21\\_07\\_03.pdf](https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag21_07_03.pdf) (Zugriff am 15.05.2024)



## ÖFFENTLICHE WAHRNEHMUNG.

Die Kampagne "Schulweg Aktiv" sollte viele Familien erreichen und die Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit eines aktiven Alltags, besonders im Kindesalter aufmerksam machen. Dazu wurden Plakate, Anzeigen und Posts in den sozialen Medien eingesetzt sowie Flyer mit Tipps für einen aktiven Alltag und Informationen zu Bewegungsräumen in Mannheim an alle teilnehmenden Familien verteilt. Zusätzlich wurde mit Pressearbeit und einer Medienkampagne die öffentliche Aufmerksamkeit noch weiter erhöht.

Beispiele der Berichterstattung über "Schulweg Aktiv":

### Fernsehen

Berichte und Beiträge auf verschiedenen Sendern

- Bericht des RNF (09.04.2024), Bericht und Liveinterview mit BM Eisenhauer bei RON TV (15.04.2024), Beitrag bei SWR aktuell (16.04.2024)

### Radio

wiederholte Berichterstattung und Newsmeldungen an mehreren Tagen auf

- RPR1, SWR, Radio Regenbogen

### Printmedien

Artikel in verschiedenen Zeitungen

- Artikel Mannheimer Morgen (10.04.2024), Artikel Amtsblatt (11.04.2024), Rhein-Neckar-Zeitung (12.04.2024), Leitartikel Mannheimer Morgen Extra (13.04.2024), Artikel in mehreren Stadtteilzeitungen (18.04.2024)

### Onlinemedien

Artikel auf verschiedenen Newsseiten

- MRN-News, viernheim-Online, mannheim24

verschiedene Beiträge auf Social-Media Kanälen

- mannheim.de, Adler Mannheim, Polizei Mannheim, Sportkreisjugend im Sportkreis Mannheim

Beiträge auf diversen Schulhomepages



## ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT.

Die Kampagne "Schulweg Aktiv" erreichte insgesamt über 6000 Kinder aus 263 Klassen an 25 Grundschulen. Durchschnittlich hat jedes einzelne Kind an 8 der 10 Tagen im Aktionszeitraum aktiv zur Schule gekommen, wobei das Wetter den Kindern nicht immer gnädig war. Mehr als 50.000 Kilometer legten die Mannheimer Grundschulkinder in den 10 Tagen zurück. Mehr als 90 % der Klassen bewerten die Aktion positiv und halten den Ansatz für sinnvoll.

Medial wurde in allen lokalen Zeitungen, Fernseh- und Radiosendern über das Programm berichtet und die Aufmerksamkeit war während der Kampagne hoch.

Damit wurden die Ziele der Kampagne erreicht und teilweise übertroffen.

| Ziel:                           | Ergebnis:                                       |
|---------------------------------|---|
| 50 % der Schulklassen erreichen | ✓ 51,8 % der Schulklassen erreicht              |
| 66 % der Schulen beteiligen     | ✓ 75,8 % der Schulen erreicht                   |
| 75 % aktive Schulwege           | ✓ 79,9 % aktive Schulwege                       |
| Berichte in Lokalmedien         | ✓ 14 Berichte (Fernsehen, Radio, Print, Online) |

Insgesamt war die Kampagne ein Erfolg und die hohe Beteiligung sowie die Rückmeldungen der Lehrkräfte zeigen eindeutig den hohen Bedarf an Aktionen, die Kinder in Bewegung bringen. Positive Effekte auf die Entwicklung der Kinder sowie Nebeneffekte wie in diesem Fall ein gesteigertes Sicherheits- und Umweltbewusstsein können sich natürlich nur verstetigen, wenn regelmäßig Aktionen stattfinden, die das Bewusstsein für Alltagsaktivität in die Familien tragen. Hierzu sollte auch die Zusammenarbeit der Fachbereiche und anderer Akteure in der Stadt gestärkt werden. Schulen können auch in Zukunft wichtige Partner für die Umsetzung der Vision einer gesunden und aktiven Kindheit sein.

**MEHR BEWEGUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER**

# KOOPERATIONSPARTNER.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern, die bei der Umsetzung der Aktion mitgewirkt haben. Ebenso bedanken wir uns für die vielen positiven Anregungen aus verschiedenen Fachbereichen der Stadt Mannheim.

Initiator

**STADT MANNHEIM<sup>2</sup>**

Sport und Freizeit

Kampagnenpartner



**POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

Partner Abschlussaktionstage

Pädagogische Hochschule  
**HEIDELBERG**  
University of Education

**AOK**

**SPORTKREISJUGEND  
MANNHEIM**

Eine Kampagne im Rahmen  
der Mannheimer

**OFFENSIVE  
KINDHEIT  
AKTIV** 



**KONTAKT**

Offensive Kindheit Aktiv

 52.kindheitaktiv@mannheim.de

 0621 / 293 7064

 [www.mannheim-bewegen.de/kindheit-aktiv](http://www.mannheim-bewegen.de/kindheit-aktiv)